

best of hennersdorf



MAGAZIN DER GEMEINDE HENNERSDORF Coverfoto: Gemeinde Hennersdorf



► Gemeinde:
„Unterwegs
im Hennersdorfer
Untergrund Seite 10

► Feuerwehr:
6. Florianiheuriger
und viele Auszeichnungen
beim Festakt Seite 11

► Freizeit:
Kinder
entwerfen ihren neuen
Traumspielplatz ... Seite 7

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Porotherm

Natürlich. Sicher.
Energiesparend.

So baut Österreich!



Porotherm W.i – Die Ziegel-
Innovation mit Mehrwert: Wohlfühl
und Wärmedämmung inklusive.

www.wienerberger.at

Wienerberger

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Leopoldsdorf



OBER
↑
↑
**EINFACH
UND
SCHNELL:**
**KONTO
UMZUGS
SERVICE**

„Jetzt kostenlos zum
RRB Mödling Konto wechseln.“

Das ganze Kontopaket 1 Jahr gratis.
Wählen Sie Ihr Wunschkonto aus der RRB Mödling Kontopalette.

Ihre Berater der **RRB Mödling**

ServiceLine: 05 9400

www.rrb-moedling.at
f/rrbmoedling

ING. STREIT

Bau Ges.m.b.H.

www.streit-bau.at



Baumeisterarbeiten
Straßenbau
Industriebau
Pflasterungen
Asphaltierungen
Kanalbau
Erdbau
Aussenanlagen
Böschungssicherung
Wasserbau
Abbrucharbeiten
Recycling

1110 Wien
Fuchsröhrenstraße 31
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

2353 Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 17
E-Mail: office@streit-bau.at



Henn: Service

Bürger:

Kultur und Events S 5

Soziales:

Neuer Spielplatz S 7

Sicherheit:

Sicherheitsbürger S 12

Henn: Menschen

Gesellschaft:

Fronleichnam S 6

Soziales:

Feier für Mütter & Töchter ... S 7

Feuerwehr

Ehrungen S 11

Henn: Freizeit

Event:

Sommerprogramm S 5

Lebensraum:

Kanalisation S 10

Henn: Politik

Umwelt:

Ortsentwicklungskonzept ... S 9

Ergebnis:

Bundespräsidentenwahl S 14

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2,
2332 Hennersdorf

Redaktion: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl,
Nicole Zotter

Inserate: Manuela Neuhold

Fotos: Gemeinde Hennersdorf, DIE 8 Werbegroup,
Artograph-Robert Müller

Gesamtproduktion:

DIE 8 MARKETINGGROUP KG

Internet: www.die8.com

Kontakt: Tel. 01/810 3400 - 3 DW

Mail: faat@werbegroup.com

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit
ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers gestattet.

Sprechstunde des Bürgermeisters:

13.7., 17.8., 7.9., 21.9.
jeweils 15 - 18 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8-12 Uhr, Di. 8-12 Uhr,
Mi. 13-18 Uhr, Do. geschlossen,
Fr. 7-12 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammel- zentrum (ganzjährig):

Mi. 16-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bauberatung:

21. 9. von 16-18 Uhr

Für Termine bezüglich der Sprech-
stunde des Bürgermeisters bzw. für
die Bauberatung bitten wir um vor-
herige Terminvereinbarung.

www.gemeinde-hennersdorf.at



Ing. Ferdinand
Hausenberger
Bürgermeister

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Lehrausgang der Volksschule Achau: Am 21.4.2016 waren die Schülerinnen und Schüler der 3b, der Volksschule Achau auf Besuch in Hennersdorf. Sie starteten ihre Tour im Gemeindeamt. Hier stand nach der Besichtigung des Hauses, die Wahl des Gemeinderates, des Bürgermeisters und eine anschließende Gemeinderatssitzung, auf dem Programm. Abschließend wurden von Archivar Dr. Christian Fastl einige alte Gemeindedokumente präsentiert, ehe er der Klasse die Feuerwehr und die Pfarrkirche zeigte.

Den Abschluss bildete die Labestation bei Familie Zotter. Danach ging es mit dem Zug zurück nach Achau. Ich danke Dr. Fastl und Roman Zotter, deren Kinder diese Klasse besuchen, für ihr Engagement.

Bundespräsidentenwahl: Beide Wahlgänge waren durch eine hohe Wahlbeteiligung geprägt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Demokratie funktioniert nur, wenn sich möglichst viele Menschen daran beteiligen.

Mütter/Töchter-Feier: Am 20. Mai fand die 1. Mütter/Töchter-Feier im Feuerwehrhaus statt. 60 Damen sind der Einladung gefolgt und haben einen unbeschwerten Nachmittag verbracht. Erstmals wurde auch eine Kinderbetreuung angeboten, die auch zahlreich in Anspruch genommen wurde. Ich danke gf GR Helmut Schnabel und seinem Team, sowie den externen Helferinnen (Irmgard Schnabel und Elisabeth Rainer) und Helfern (Gerhard Bahner und Thomas Szepannek), für die geleistete Arbeit.

In Memoriam Gemeinderat Johann Rehor: Am 31. Mai erreichte uns die traurige Nachricht, dass Johann Rehor verstorben ist. Sein freundliches Wesen, seine Hilfsbereitschaft und sein Einsatz für die Schwachen, machten ihn zu einer weit über Hennersdorf hinaus beliebten und geschätzten Persönlichkeit. So war es auch für ihn selbstverständlich, als er im November 1986 von der SPÖ gefragt wurde, dass er das angebotene Gemeinderatsmandat annahm. Ab diesem Zeitpunkt war er in verschiedenen Ausschüssen tätig, zum Wohle Hennersdorf's und seiner Bevölkerung. Die Gemeinde Hennersdorf wird Herrn Johann Rehor in Dankbarkeit ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Tempo 30: Seit einiger Zeit gilt auf allen Gemeindestraßen Tempo 30. Diese Maßnahme soll dem Schutz der Kinder und der älteren Menschen dienen, aber auch den Verkehrslärm reduzieren. Demnächst werde ich eine Aktion starten, die Autofahrern wieder in Erinnerung rufen soll, wo überall Tempo 30 gilt und wie wichtig die Einhaltung des Tempolimits ist.

ÖBB-Baustelle: Mittlerweile ist das Bauprojekt "2-gleisiger Ausbau Pottendorfer Linie, Bahnhof Hennersdorf" voll angelaufen. Dieses Projekt wird unseren Ort nachhaltig verändern. Bei Problemen, die durch dieses Bauvorhaben auftreten (Lärm, Verkehr, usw.) ersuche ich Sie, mit dem zuständigen Ombudsmann, Herrn DI Blaichinger (0664/886 94 125) direkt Kontakt aufzunehmen. Er ist die erste Anlaufstelle und steht in ständigem Kontakt mit den Entscheidungsträgern der ÖBB.

Allgemeines: Immer wieder kommt es zu Müllablagerungen bei den Altstoffsammelinseln. Dies stellt eine strafbare Handlung dar und bedeutet für die Gemeinde (Allgemeinheit) unnötige, zusätzliche Kosten bei der Entsorgung. Dinge für die es dort keine Behälter gibt, sind während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum entsorgbar. Die Feuerwehr ersucht, dass Altpapier gut zu bündeln, gut sichtbar und zeitgerecht abzulegen (Sammeldatum beachten). Es wird darauf hingewiesen, dass nur ALTPAPIER (keine Pappe oder Sonstiges) mitgenommen wird.

Ich ersuche alle Kraftfahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge so zu parken, dass ein ungehindertes Vorbeifahren von Einsatz-, Kommunal- und Landwirtschaftsfahrzeugen möglich ist. Beachten Sie die Straßenverkehrsordnung und stellen Sie keine Fahrzeuge ohne Nummerntafeln auf öffentlichem Gut ab. Gleichzeitig appelliere ich an alle Gartenbesitzer, ihre Hecken und Bäume zu überprüfen und alle, in das öffentliche Gut ragenden Äste abzuschneiden.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und suchen Sie bei Problemen das Gespräch mit Ihren Nachbarn.

Nur wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen, können wir ein Maximum an Lebensqualität erreichen und erhalten.

Derzeit läuft eine Unterschriftenaktion gegen TTIP, TISA und CETA bis 29. Juli 2016 (weitere Infos am Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage).

Am 23. September 2016 findet in Achau ab 10 Uhr die Eröffnungsfeier der neuen Volksschule statt. Dabei besteht die Möglichkeit den Zu- und Umbau unserer gemeinsamen Schule zu besichtigen.

Abschließend wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage und einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger

BEST

Sicherheitsabend im Gasthaus Toyfl

Am 9. Mai folgten zahlreiche Hennersdorferinnen und Hennersdorfer der Einladung der Gemeinde ins Gasthaus Toyfl zum Sicherheitsabend mit der Polizei.

Die beiden Vortragenden Bezirksinspektor Harald Braunsteiner von der Polizeiinspektion Vösendorf und Herr Chefinspektor Manfred Sulzer vom Bezirkspolizeikommando Mödling berichteten über die aktuellen Arbeitsschwerpunkte der Polizei im Bezirk Mödling. Chefinspektor Sulzer informierte, wie man sein Hab und Gut vor Einbrüchen und Diebstählen schützt. Die anwesenden Zuhörer hatten gleichzeitig die Möglichkeit Fragen zu dem Thema Sicherheit zu stellen und wurden umfassend informiert. Des Weiteren wurde über das Service der Polizei berichtet, das eigene Haus einem Sicherheitsscheck unterziehen zu können, wo auf Schwachpunkte im Einbruchschutz hingewiesen werden soll.

Bürgermeister Ing Ferdinand Hausenberger



und der zuständige gfGR DI Klaus Steininger freuten sich über das große Interesse an dieser Veranstaltung:

„In einem kleinen Ort wie unserem ist gerade die Nachbarschaftshilfe ein wichtiges Instrument zum Schutz von Hab und Gut, dieses Bewusstsein ist nun bei allen Anwesenden Personen noch stärker geschärft worden. Wir werden auch weitere Veranstaltungen zum Thema Sicherheit organisieren, um die Hennersdorferinnen und Hennersdorfer

immer am aktuellsten Informationsstand zum Thema Sicherheit zu halten.“

Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 12 im Magazin!

Die Vertreter der Gemeinde Hennersdorf mit der Polizei vlnr: gf. GR Karl Farkas, gf. GR Helmut Schnabel, Bezirksinspektor Harald Braunsteiner (Polizeiinspektion Vösendorf), Bgm. Ferdinand Hausenberger, Chefinspektor Manfred Sulzer (Bezirkspolizeikommando Mödling), gf. GR Klaus Steininger, Vbgm Thaddäus Heindl



Geburten

Hannah Luif	17.03.2016
Valerie Würth	25.03.2016
Lara Bensberg	5.04.2016
Marcelo Polák	10.05.2016

Sterbefälle

Ewald Rauch	03.05.2016
Wolfgang Bogen	12.05.2016
Luise Steininger	13.05.2016
Georges Kirtz	15.05.2016
Johann Rehor	31.05.2016



† Johann Rehor

23.12.1944 - 31.5.2016

Die Gemeinde Hennersdorf trauert um Johann Rehor, der seit 13.11.1986 dem Hennersdorfer Gemeinderat angehörte. Mit ihm verliert die Gemeinde Hennersdorf einen langjährigen und engagierten Gemeinderat, dem das Wohl unseres Ortes und dessen Bewohnern sehr am Herzen lag. Sein freundliches Wesen und seine Hilfsbereitschaft machten ihn zu einer weit über Hennersdorf hinaus beliebten und geschätzten Persönlichkeit. Wir werden „Stidi“ in Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

PEOPLE



Das Traudl Theater Hennersdorf überreichte dem Kommando der FF Hennersdorf einen Scheck über € 3.000,- und leistete dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des heurigen Feuerwehrfestes. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 11 im Magazin!

Gesunde Runde Hennersdorf am 6. Mai 2016:

Cura Domo - Erfahrung und Qualität

Arbeitskreisleiterin **Andrea Chromecek** begrüßte viele interessierte Besucher, die am 6. Mai 2016 der Einladung der „Gesunden Runde Hennersdorf“ ins Heurigenlokal der Familie Schrank gefolgt sind.

Frau Angelika Belakovits, Regionalleiterin der Cura Domo GmbH, informierte in einem spannenden Vortrag, welche Möglichkeiten für Menschen, die den Alltag zu Hause nicht mehr alleine bewältigen können, geboten werden.

Cura Domo 24-Stunden-Betreuung GmbH blickt auf mehr als 10 Jahre Erfahrung in ganz Österreich in der Seniorenbetreuung zurück und bietet professionelle Hilfe, die auch finanziell leistbar ist. Fixe Tagespreise, keine versteckten Kosten, keine langfristige Bindung, Hilfe bei Behördenwegen und Förderangelegenheiten ergeben eine leistbare Finanzierungsbasis.

Selbstständige Betreuer begleiten pflegebedürftige Menschen und bieten mit der notwendigen Unterstützung im Alltag das Älterwerden in Würde zu Hause.

Diese Personenbetreuer/-innen erfüllen alle gesetzlichen Kriterien, sorgen für eine optimale und reibungslose Betreuung und stehen den Familien immer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Die Firmenphilosophie von Cura Domo lautet: „Es ist unser Ziel dem Menschen einen würdigen und angemessenen Lebensabend in seiner vertrauten Umgebung zu ermöglichen!“

Nachdem auch die letzten oftmals sehr persönlichen Fragen beantwortet waren, gab es noch einen gemütlichen Ausklang dieser gelungenen Veranstaltung.

Andrea Chromecek, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Hennersdorf

Kultur- & Eventkalender 2016

Juli 2016

- 1.7. **Gunkl** „So Sachen - Ein Stapel Anmerkungen“
19.30 Uhr im 9er Haus
- 2.7. Zeitungsabholung der Freiwilligen Feuerwehr
- 2.7. **Sommerfest** des TC Zentrum Süd, 18.00 Uhr
- 14.7. **Clubabend 1.OCH**, 19.30 Uhr
- 16.7. **Familien Bau- und Spieltag**, 15.00 - 18.00 Uhr
- 29.7. Grünes Wanderkino „Madame Marguerite oder die Kunst der schiefen Töne“, 20.30 Uhr 9er Haus

August 2016

- 6.8. Zeitungsabholung der Freiwilligen Feuerwehr
- 6.8. **Cocktailstand der JVP**, ab 18.00 Uhr
- 19.8. **Besuch Seefestspiele Mörbisch**
„Viktoria und ihr Husar“
- 27.8. **BoboFarm** - Erntefest, 15.00 Uhr

September 2016

- 2.-3.9. **MSC Hennersdorf „Welcome to our Show“**,
18.00 Uhr im 9er Haus
- 3.9. Zeitungsabholung der Freiwilligen Feuerwehr
- 3.9. **Herbstausflug** der VP Hennersdorf
- 4.9. **Platzfest des Kulturvereins**, Beginn 10.00 Uhr
- 8.9. **Clubabend 1.OCH**, 19.30 Uhr
- 10.9. Kinderfischen der Gemeinde
- 10.9. Familienfest „**Fest der Sinne**“ der Grünen
am Kinderspielplatz
- 11.9. **Meissner Peter** „Höchste Zeit für Heiterkeit“
10.30 Uhr im 9er Haus
- 16.-18.9. **3 Tages Herbstausfahrt des 1.OCH**
- 23.9. Tamara Stadnikow & Jörg Maria Berg
„**Kabarett vom Feinsten**“, 19.30 Uhr im 9er Haus

Senioren Café im 9er Haus

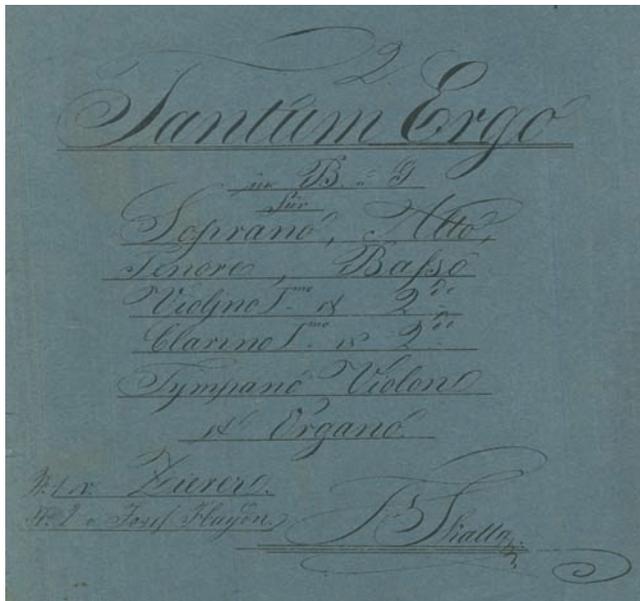
– jeweils um 15.00 Uhr: am 8. und 22. September 2016

Das „Gott erhalte ...“ zu Fronleichnam ...?

Vor kurzem beging die römisch-katholische Kirche das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, besser bekannt als „Fronleichnam“. Wie jedes Jahr wurde das Fest in Hennersdorf wieder mit einer Messe samt anschließender Prozession durch den Ort gefeiert.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war wie immer der abschließende sakramentale Segen, den der Priester den Gläubigen mit der Monstranz spendet.

Vor dem sakramentalen Segen ist es üblich, eine eucharistische Hymne zu singen, das „Tantum ergo“, in dem das allerheiligste Altarsakrament besungen wird. Das Tantum ergo ist eigentlich die fünfte und sechste Strophe der Hymne „Pange lingua“, die Thomas von Aquin im 13. Jahrhundert im Zuge der Einführung des Fronleichnamfestes geschrieben hat. In der Folge vertonten die verschiedensten Komponisten den Text unzählige Male.



In Hennersdorf ist es Tradition, das Tantum ergo am Fronleichnamstag nach einer sehr bekannten Melodie zu singen. Es ist dies das 1796/97 von Joseph Haydn komponierte „Volck's Lied“, also die Kaiserhymne („Gott erhalte...“), bis 1918 Hymne Österreichs. Die populäre und ins Ohr gehende Melodie diente aber auch von 1929 bis 1938 mit dem Text „Sei gesegnet ohne Ende“ als Hymne der (Ersten) Republik Österreich. Daneben war sie als „Deutschlandlied“ von 1922 bis 1945 Hymne der Weimarer Republik bzw. des Deutschen

Reichs und ist seit 1952 wieder offizielle Hymne Deutschlands (jedoch nur die dritte Strophe).

Wie kommt die Melodie aber nun zu Fronleichnam in die Hennersdorfer Kirche?

Die Antwort ist nicht ganz einfach. Zunächst ist einmal festzuhalten, dass die Unterlegung des Tantum ergo-Textes unter die Haydn-Hymne KEIN Hennersdorfer Spezifikum ist. Bislang nicht bestätigte Vermutungen deuten darauf hin, dass die Verwendung der Melodie für das Tantum ergo erstmals im Revolutionsjahr

1848 in der Wiener Hofburgkapelle erfolgte – also lange nach Haydns Tod im Jahr 1809. Gesichert ist die Verwendung der Melodie für einen nicht näher genannten liturgischen Text – vielleicht das Tantum ergo – in der Hofburgkapelle am 15. August 1852.



Wann in der Hennersdorfer Pfarrkirche das Tantum ergo erstmals nach dieser Melodie gesungen wurde, lässt sich

nicht mehr genau feststellen.

Jedoch hat sich im Kirchenchorarchiv ein Stimmensatz des Tantum ergo nach der Kaiserhymne erhalten, der von Franz Skalla (1825–91) geschrieben wurde. In dieser Fassung ist das Stück mit vierstimmigem Chor, je zwei Violinen, Oboen, Hörnern, Trompeten sowie einem Violon (Kontrabass), Orgel und Pauken besetzt. Skalla dürfte die Bearbeitung jedoch nicht selbst komponiert haben, vielmehr ist anzunehmen, dass er die Stimmen irgendwo einmal abgeschrieben hat, um das Stück selbst aufzuführen zu können. >

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Bitte beachten Sie:
Dienstag ab 13.00 Uhr und Mittwoch ganztags
ist das Gasthaus geschlossen.

**Einen schönen erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen Ihr Gastwirt Franz Toyfl**



Helmut Schnabel
Gf. Gemeinderat

Soziales und Kultur

Liebe Hengersdorferinnen, liebe Hengersdorfer

Am Freitag, dem 20. Mai 2016 fand die heurige „Feier für Mütter und Töchter“ im Feuerwehrhaus statt. Nach Sektempfang mit Erinnerungsfotos durch Fotograf Robert Müller wurden Kaffee, köstliche Mehlspeisen und Getränke im schön dekorierten Saal eingenommen. Für die anwesenden Kinder gab es eine Jause und einen Spielenachmittag im „9er-Haus“. Der Vortrag von Gedichten wurde von Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger und Vbgm. Mag. Teddy Heindl hervorragend präsentiert. Gemeinderätin Heidi Szepanek hat die Damen gebeten, Erinnerungen auf einem Zettel zu notieren, die als „Goldene Momente“ von Ihr und Frau Gastgeber vorgelesen wurden. Interessierte Mütter und Töchter führte Feuerwehrkommandant Peter Stahl durch das Feuerwehrhaus. Es war ein gemütlicher Nachmittag der allen in Erinnerung bleiben wird. Als Abschiedspräsent gab es von Herrn Bürgermeister Hausenberger eine Rose, von der Gemeinde Hengersdorf ein Blumenstöckerl und von der Bäckerei & Konditorei Temizkan ein Muttertags-Herz. Ich danke allen helfenden Personen die im Vorfeld bei der Veranstaltung, und im Nachhinein für das Gelingen und Zustandekommen dieser Veranstaltung mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank ergeht an meine Gemeinderatskollegin Heidi Szepanek und die freiwillige Feuerwehr Hengersdorf. Ich wünsche einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub.

mittel. Danach beginnt die Ausschreibungs- und Umsetzungsphase des Projektes, welches bis zum Sommer 2017 umgesetzt werden wird.

Am 16. Juli von 15:00 bis 18:00 findet der Familien Bau- und Spieltag statt, zu dem alle Hengersdorfer Familien herzlich eingeladen sind, sich mit Ihren Kindern an den ersten handwerklichen Schritten zu beteiligen bzw. neue Dinge auszuprobieren, welche dann bei der Umsetzung des neuen Spielplatzes berücksichtigt werden können.

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl



Skalla war von 1855 bis 1862 Unterlehrer in Hengersdorf und Chorregent an der hiesigen Pfarrkirche.

Somit kann als ziemlich gesichert angenommen werden, dass in diesen Jahren das Tantum ergo nach der Melodie der Kaiserhymne erstmals in der Hengersdorfer Kirche erklungen ist – immerhin vor rund 160 Jahren! Freilich wurde der Usus, das Tantum ergo auf die Melodie Haydns zu singen nicht ununterbrochen bis heute fort geführt. Mündlichen Erzählungen zufolge begann man in den

1950er Jahren damit, das Tantum ergo (wieder) auf die Haydn-Melodie zu singen. Auf den alten Stimmensatz griff man dabei jedoch nicht zurück, vielmehr nahm man sich Anleihen beim Vösendorfer Chorregenten Heinrich Kostal.

Seither lebt diese Tradition ununterbrochen fort und damit dürfte Hengersdorf vermutlich weit und breit ein „Alleinstellungsmerkmal“ haben. Der Verfasser, selbst Organist an unserer Pfarrkirche, wurde schon oft gefragt, warum „die Kaiserhymne oder die deutsche Hymne“ zu Fronleichnam bei uns erklingt. Einen wirklichen Grund dürfte es nie gegeben haben. Es ist aber eine Tradition geworden – er selbst kann sich auch nicht erinnern, dass es je anders gewesen wäre. Aber – wie hier ausgeführt wurde – es ist eine Tradition, deren Ursprung weit zurückliegt und die weiter gepflegt werden wird.

Christian K. Fastl

Unser neuer Spielplatz



Am 15.6. fand die Spielforscherwerkstatt statt. Das war der erste Termin für die Entwicklung unseres neuen Spielplatzes.

56 Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule Achau-Hengersdorf durften dabei ihren Traumspielplatz entwerfen.

Am Vormittag wurden die Wünsche der Kinder für ihren Traumspielplatz gesammelt und es wurde ausgewählt, welche der alten Spielgeräte unbedingt erhalten bleiben sollen. Hierbei teilten sich die Kinder in 3 Gruppen auf, die unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen hatten. Nach dem Mittagessen wurden dann die Präferenzen gemeinsam mit der

Agentur „Müllersfreunde“ herausgearbeitet. Zum Abschluss durften die Kinder dann mit der Vergabe von Punkten ihre meistgewünschten Spielgeräte und Platzgestaltungs-elemente wählen.

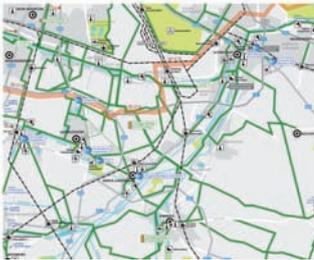
Für unsere Volksschulkinder war dies ein toller Tag, welcher ihnen lange in Erinnerung bleiben wird.

Wie geht es nun weiter?

Die Präferenzenliste, die von den Kindern erstellt wurde, wird nun von einem auf Spielplätze spezialisierten Planungsbüro durchgeplant und im Sommer an die Gemeinde über-



Station-Nr.
**3173 Hennersdorf
Hauptplatz**



Kurz und bündig

Saisonstart nextbike

Auch heuer stehen den Hennersdorfern wieder fünf nextbike - Räder am Verleihstandort Hauptplatz zur Verfügung. Die Gemeinde unterstützt dieses Angebot weiterhin. Auch heuer wird die erste halbe Ausleiherstunde durch die Gemeinde gesponsert.

Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe:

info@nextbike.at, www.nextbike.at oder unter der Hotline 02742 22 9901 sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt! Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf wünscht eine gute Fahrt.
gf. GR DI Klaus Steininger

ÖBB - Baustellenführung am 5. September 2016

Auf Initiative der Gemeinde veranstaltet die ÖBB Führungen durch die aktuelle Bahnhofsbaustelle.

Für maximal 25 Personen pro Termin wird den Interessierten ein Einblick in die aktuellen Tätigkeiten, die Baustellenlogistik sowie bestehende Herausforderungen geboten. Voraussetzung ist u. a. eine entsprechende körperliche Eignung, festes Schuhwerk sowie eine Anmeldung am Gemeindeamt. Bei Schlechtwetter muss der Termin entfallen. Der erste Termin findet am Donnerstag, 30. Juni statt, ein Folgetermin



am Montag, 5. September 2016.
Anmeldungen mit Nennung von Kontaktdaten bitte unbedingt am Gemeindeamt:
simone.schrammel@gemeinde-hennersdorf.at ,

Tel. 02235 – 81 230 – DW 17.
Vielen Dank! Die Vergabe der verfügbaren Plätze erfolgt gemäß der Reihenfolge der Anmeldungen.

gf. GR DI Klaus Steininger

Gehölzstreifen auf Bahnböschung verbleibt 6 Monate länger als Schutz!



Die Rodung des Gehölzstreifens auf der wohnparkseitigen Bahnböschung war bisher im kommenden Winter 2016/2017 vorgesehen.

Dies deshalb da ab Sommer 2017 das Baustellenfeld auf diesen Bereich erweitert wird und gemäß behördlicher Auflage eine Rodung lediglich im Winter gestattet ist. Die Gemeinde Hennersdorf konnte nun eine Ausnahme bei der

Behörde erwirken; dieser Gehölzstreifen wird nun erst unmittelbar vor dessen Beanspruchung im Juni bzw. August 2017 gerodet. Somit steht dieser Streifen nun rd. 6 Monate länger als Staub- und Sichtschutz für die unmittelbar betroffenen Baustellenrainer des Wohnparks zur Verfügung.

gf. GR DI Klaus Steininger

Ombudsfrau/-mann betreffend ÖBB-Baustellen

Betreffend aller Anfragen und Beschwerden zur laufenden Baustelle des Terminals Wien Inzersdorf (Nutzung des Güterwegernetzes, Abfälle im Bereich des Güterwegernetzes oder Windschutzgürtel, etc.) steht die Ombudsfrau, Fr. Anna Hahn (Tel. 0664 617 20 42; E-mail: anna.hahn@oebb.at) zur Verfügung.

Betreffend aller Anfragen und Beschwerden zur laufenden Baustelle „Ausbau Pottendorfer Linie“ steht der Ombudsmann DI Franz Blaichinger (Tel. 0664/886 94 125, E-mail: ombudsmann@podonoe1.at) zur Verfügung. Bitte auch bei allfälligen Beobachtungen von Baufahrzeugen im Siedlungsbereich der Rothneusiedlerstraße dies an den Ombudsmann melden; gemäß Bauvertrag ist eine Benützung untersagt.

gf. GR DI Klaus Steininger



Ende April wurden die Kastanienbäume im öffentlichen Raum auch heuer wieder behandelt um diese vor der Kastanienminiermotte zu schützen. Damit können die ortsbildprägenden Kastanienbäume

ihre Blattmasse im Jahresverlauf möglichst lange erhalten.

Tarifreform im VOR

Ab 6. Juli 2016 gilt im Verkehrsverbund Ost Region (VOR) ein neues Tarifsystem. Die bisherige Preisberechnung mittels Zonentarife wird auf ein anderes System, dem „verkehrsüblichen“ Weg umgestellt.

Darunter ist jene Verbindung zu verstehen, welche für eine bestimmte Fahrstrecke am sinnvollsten ist bzw. am häufigsten benutzt wird. Nachdem Hennersdorf bis dato am Rand der ersten Außenzone (Zone 270) neben der Wiener Kernzone (Zone 100) gelegen ist und für diverse Fahrten die gesamte Zone bezahlt werden musste, auch wenn nur eine kurze Fahrstrecke innerhalb dieser Zone erfolgte, werden nun zahlreiche Fahrstrecken für die Henners-

dorfer Nutzer günstiger. Leider wurden der Gemeinde trotz Anfragen keine zusätzlichen Informationen seitens des VOR übermittelt, daher kann für Detailinformationen lediglich auf die Informationsstellen des VOR verwiesen werden.

Finden Sie sämtliche Informationen zum neuen Tarifsystem unter: www.vor.at oder unter 0810 22 23 25.

gf. GR DI Klaus Steininger

PS: Den seit kurzem gültigen Fahrplan der Buslinie 266 können Sie am Gemeindeamt abholen oder auf der Gemeinde-Homepage sowie der VOR-Homepage downloaden.

Ortsentwicklungskonzept: Planausstellung

Als wesentlicher Baustein des Ortsentwicklungskonzepts für Hennersdorf steht momentan die bisherige und die weiterhin angestrebte Bevölkerungsentwicklung im Mittelpunkt.

Damit in Zusammenhang steht auch die Baulandbedarfsprognose- d. h. jene Flächen welche für das künftige Bevölkerungswachstum erforderlich sind.

Das beauftragte Raumplanungsbüro hat dazu unterschiedliche Entwicklungsvarianten zusammengestellt.

Diese werden derzeit im Gemeinderat erörtert und im Herbst im Zuge einer Planausstellung allen Interessierten nähergebracht. Der Zeitpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben.

gf. GR DI Klaus Steininger

Unregelmäßigkeiten bei Rufbus

In den letzten Wochen wurden einige Unregelmäßigkeiten der Betreiberfirma des Rufbusses der Marktgemeinde Vösendorf durch Hennersdorfer Nutzer an die Gemeindeverwaltung herangetragen.

Diesbezüglich fand ein reger Austausch mit der Marktgemeinde Vösendorf statt um diesen Service wieder in geregelter Form den Nutzern zur Verfügung zu stellen. Diese Gespräche konnten bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch keinen Abschluss finden. Beachten Sie daher bitte das separate Einlageblatt zum Rufbus. Besten Dank! *gf. GR DI Klaus Steininger*



Meldung bzgl. Geruchswahrnehmungen

Seit dem Sommer 2012 ist gem. Auskunft der Fa. Wienerberger eine neue Absauganlage in Betrieb, welche die bisher aufgetretenen Geruchswahrnehmungen reduziert hat.

Bezüglich allfälliger Geruchswahrnehmungen mit vermuteten Zusammenhang zur Fa. Wienerberger gilt weiterhin zur Dokumentation sowie im Sinne einer sofortigen Überprüfung und Ursachenforschung das Ersuchen, dies zusätzlich zur Meldung an das Gemeindeamt auch direkt an die Fa. Wienerberger (Kontakt Hr. Betriebsleiter Ing. Gerhard Svatek; Tel. 1 / 699 1762-771 bzw. 0664 812 11 20) zu melden. Danke!

gf. GR DI Klaus Steininger



DI Klaus Steininger
 gf GR Umwelt, Verkehr,
 Raumordnung,
 Energie & Sicherheit

Umwelt und Verkehr

Liebe Hennersdorferinnen,
 liebe Hennersdorfer

Anfang Juni erfolgte im Zuge der provisorischen Umlegung der Hauptstraße und Neuerichtung der Schrankenanlage die bisher intensivste Bauphase der ÖBB-Baustelle. Die Gemeinde ist bemüht gemeinsam mit dem Projektwerber und den zuständigen Behörden auf kurzem Wege Verbesserungen der konkreten Abwicklung der Baustelle zu erwirken. Im Sinne der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Radfahrer sowie querende Fußgänger bzw. Schulkinder) ersuche ich alle Verkehrsteilnehmer die 30-km/h-Beschränkung im gesamten Baustellenbereich zu beachten!

Am 6. Juli tritt die Tarifreform des Verkehrsverbunds Ost Region (VOR) in Kraft. Dadurch wird die öffentliche Verkehrsverbindung nach Wien für Hennersdorfer günstiger. Nähere Informationen: www.vor.at oder Tel. 0810 22 23 25 sowie auf der Homepage der Gemeinde.

Bei der Buslinie 266 gilt seit kurzem ein neuer Fahrplan mit geringfügig veränderten Abfahrtszeiten. Sie können den Fahrplan am Gemeindeamt beheben.

Beim Sicherheitsabend am 9. Mai konnten sich zahlreiche Hennersdorfer praxisnahe Tipps der Polizei betreffend Schutz vor Einbrüchen und anderen Delikten holen. Mit der Unterstützung der Gemeinde des Pilotprojekts „Gemeinsam Sicher“ der Polizei soll die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung weiter verbessert werden.

Das Projekt zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf Dächern von Gemeindegebäuden mittels Bürgerbeteiligung ist in konkreter Vorbereitung. Nach Abschluss der bautechnischen und wirtschaftlichen Detailplanung erfolgt der Startschuss zur Bewerbung im Spätsommer.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger

Unterwegs im Hennersdorfer Untergrund



Bild 1: Essensreste, die über das WC entsorgt werden, dienen als Lebensgrundlage für Ratten, daher sind diese über den Restmüll zu entsorgen. **Bild 2 + 3:** Unsachgemäß über die Toilette entsorgte Abfälle z.B. Katzenstreu, lagern sich in den Kanälen ab und führen zu massiven Verstopfungen. **Bild 4:** Reinigungswagen in der Rothneusiedlerstraße

Die Hennersdorfer Kanalisation ist mittlerweile in die Jahre gekommen und in manchen Abschnitten sind vermehrt Probleme aufgetreten.

Aus diesem Grund haben wir begonnen das Hennersdorfer Kanalsystem zu reinigen und mittels Kamerabefahrung auf Schadstellen zu untersuchen. Der erste Abschnitt, der untersucht wurde, war der Bereich Gartengasse (Rothneusiedlerstraße bis Neuweilergasse). Es ist geplant, künftig eine abschnittsweise Reinigung und TV-Inspektion des gesamten Hennersdorfer

Kanalnetzes vorzunehmen. Dafür wird das Kanalnetz in etwa gleich große Abschnitte unterteilt um hier regelmäßig jedes Jahr einen anderen Abschnitt zu bearbeiten. Das dient einerseits einer vorausschauenden Behandlung und andererseits der einfacheren budgetären Bedeckung dieser Ausgaben. Die Reinigungs- und Untersuchungsarbeiten nahmen einige Wochen in Anspruch, da die Ablagerungen, die sich seit Jahren im System angehäuft haben, sehr massiv waren. In Summe wurden 22m³ Abfälle aus den

Kanälen entfernt. Die Kamerabefahrung wurde nach stärkeren Niederschlagsereignissen durchgeführt um etwaige Kanalgebreechen (z.B. Fremdwassereintritte) besser identifizieren zu können. Das Bild- und Videomaterial wurde nun einem Sachverständigen übergeben, der die Gemeinde bei den weiteren Maßnahmen begleiten wird.

Der Kanal ist kein Mistkübel!

Teile der Ablagerungen sind durch unsachgemäße Benutzung der Kanalisation begründet. Bitte entsorgen Sie alle Abfälle, die keine Toilettenabfälle sind, über den Restmüll bzw über die vorgesehene Altstoffsammlung. Folgendes bereitet unseren Kanälen besonders große Probleme und verstopft auch die Abwasserpumpwerke: Damenbinden, Tampons, Windeln, Kondome, Katzenstreu,

Strumpfhosen, Feuchttücher, Wattestäbchen, Fette und Öle. Essensreste wiederum dienen Ungeziefer wie Ratten als Nahrungsgrundlage und sorgen für einen Anstieg deren Population, die wiederum Schäden am Kanalsystem anrichten und zusätzlich Kosten für die Schädlingsbekämpfung erzeugen. Daher sind Essensreste auch über den Müll zu entsorgen.

Bitte entsorgen Sie alle Abfälle fachgerecht und nicht über die Kanalisation.

Die Kosten für die sehr aufwändige Reinigung der Kanäle und die teure Entsorgung der Ablagerungen werden über die Kanalgebühren finanziert. Bitte unterstützen Sie die Gemeinde bei der Reinhaltung unseres Abwassersystems.

gfGR Ing Karl Farkas,
Vbgm. Mag Thaddäus Heindl

Altpapiersammlung jeden 1. Samstag



Die FF Hennersdorf organisiert seit Jahrzehnten die Altpapiersammlung im Hennersdorfer Gemeindegebiet. Einmal im Monat haben Sie die Möglichkeit Ihr Altpapier auf der Straße gut sichtbar zu deponieren, dieses wird von den Mitgliedern der FF Hennersdorf eingesammelt. Leider kam es in letzter Zeit immer wieder zu Problemen bei der Sammlung durch schlechte Paketierung, falsche Bündelung und Fremdstoffe wie Plastik und Kartonagen.

Bitte stellen Sie sicher: Dass das Altpapier gut verschnürt/ gebündelt ist, es nicht in Plastiksäcken u.d.gl. bereitgestellt wird **und** bei Regenwetter erst kurz vor der Sammlung auf der Straße deponiert wird. Kartons werden nicht eingesammelt!! Diese sind am Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten ordnungsgemäß zu entsorgen! Die Altpapiersammlung findet grundsätzlich am 1. Samstag im Monat statt (außer angekündigte Ausnahmen) und beginnt um 10:00 Uhr. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hennersdorf leisten mit dieser freiwilligen Dienstleistung einen wesentlichen Beitrag für unsere Gemeinde. Bitte unterstützen Sie die Feuerwehr mit der Einhaltung der obengenannten Punkte, damit sichern Sie langfristig dieses Service und halten somit die Abfallgebühren, welche die Hennersdorfer Haushalte zu tragen haben, niedrig.

Vbgm. Mag Thaddäus Heindl

Gehen Sie auf Nummer sicher.
Lichtservice von

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried Hein & Wilfried Hein
A-2384 Breitenfurt · Tannengasse 28
und Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239/34 610 · Fax 02239 / 34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

6. Florianiheuriger

Am 3. und 4. Juni 2016 veranstaltete die FF Hennersdorf ihren diesjährigen Florianiheurigen. Eröffnet wurden die beiden Festtage am Freitag, den 3. Juni mit einem kleinen Festakt, der im Zeichen von „40 Jahre Feuerwehrjugend Hennersdorf“ stand und in dessen Rahmen auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen wurden.

Kommandant OBI Ing. Peter A. Stahl begrüßte u. a. Bürgermeister EV Ing. Ferdinand Hausenberger und den Bürgermeister von Achau, Mag. (FH) Michael Exarchos. ABI Dr. Christian K. Fastl gab anschließend einen kurzen Rückblick über die 40-jährige Geschichte der Feuerwehrjugend Hennersdorf und präsentierte die damit im Zusammenhang stehende neue Festschrift, die am Gemeindeamt und bei der Feuerwehr erhältlich ist. Danach gab es zahlreiche Ehrungen, u. a. wurde Bgm. a. D. Kurt Kremzar für seine Verdienste um das Hennersdorfer Feuerwehrwesen die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Bronze überreicht. EOBI DI Karl Brezovits erhielt die Ernennungsurkunde zum Ehrenkommandanten der FF Hennersdorf, EBI Erich Heindl jene zum Ehrenkommandant-Stellvertreter. Sehr erfreulich war die anschließende Übergabe einer Spende in der Höhe von € 3.000,- an die Feuerwehr durch den Hennersdorfer Theaterverein „Traudl Theater“!

Am Abend spielte wie im vergangenen Jahr die Undercover-Bigband der Musikschule Vösendorf für die zahlreichen Gäste.



Am Samstag, 4. Juni, gab es mittags einen Auftritt Jugendblasorchesters der Musikschule Vösendorf, nachmittags ab 15 Uhr dann ein umfangreiches Kinderprogramm im Hof des 9er Hauses. Abends folgte wiederum der Höhepunkt unseres Festes, der Auftritt der Band „Wiener Wahnsinn“. Die Band rockte bereits zum fünften Mal bei unserem Fest und brachte die Stimmung wieder zum Siedepunkt. Nach Abschluss des Konzerts konnte noch in der Florianibar im 9er Haus bis tief in die Nacht hinein weiter gefeiert werden.

Ehrungen im Rahmen des Festaktes:

Feuerwehr-Verdienstmedaille der Gemeinde Hennersdorf in Bronze für 10 Jahre Feuerwehrdienst:

FJUR Mag. Lukas SIEBENEICHER
OFM Sybil SIEBENEICHER
VM Tobias SIEBENEICHER BSc.
SB Magdalena TOYFL
OFM Stephanie TOYFL

Feuerwehr-Verdienstmedaille der Gemeinde Hennersdorf in Gold für 30 Jahre Feuerwehrdienst:

EBI Dieter MENNING

Beförderung:



PFM Daniel SUCHENTRUNK zum „Feuerwehrmann“

„Man of the Year 2015“ der FF Hennersdorf:

3. Platz: SB Alexander MASO-PUST (118 Tätigkeiten)
2. Platz: LM Eduard HAUSENBERGER (124 Tätigkeiten)
1. Platz: ABI Dr. Christian K. FASTL (141 Tätigkeiten)

Dank- und Anerkennungs-urkunde für langjähriges Sponsoring

des Jahresberichtes der FF Hennersdorf: Gasthaus Toyfl „Theresienhof“ sowie Autohaus Heinrich Toyfl GmbH

Weitere fünf Firmen waren nicht anwesend, ihnen wird die Urkunde nachgereicht werden:

Ing. Hausladen GmbH & Co KG, Schlossheuriger Koza, Richard Krammer Installateur, RAIKA Leopoldsdorf, Holzbau Suchentrunk GmbH.

Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Bronze:

Bgm. a. D. Kurt KREMZAR

Ernennung zum Ehrenkommandant-Stellvertreter der FF Hennersdorf:

EBI Erich HEINDL

Ernennung zum Ehrenkommandanten der FF Hennersdorf:

EOBI DI Karl BREZOVITS



Gerhard Seban
Bildungsgemeinderat und gf.GR für Bildung u. Gemeindepartnerschaften

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer

Auf Einladung unserer Partnergemeinde Neuweiler nahmen vom 24. bis 26. Juni 2016 rund 40 Teilnehmer/innen an den Feierlichkeiten anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft Hennersdorf - Neuweiler teil. An der Spitze dieser Delegation stand Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger mit Damen und Herrn des Gemeinderates. Als Gastgeschenke für unsere Partnergemeinde wurden Anstecknadeln sowie ein mit ausgezeichnetem Wein befülltes Weinfass - versehen mit beiden Gemeindewappen, überreicht. Das von OV Silvia Bühler zusammengestellte Programm bot uns drei mit Besichtigungen und Unterhaltung ausgefüllte Tage. Die Gemeinde Neuweiler scheute keine Kosten und Mühen um den Gästen aus Hennersdorf den Aufenthalt interessant und angenehm zu gestalten. Die uns zur Verfügung gestellten Quartiere bescherten uns erholsame Nächte. Frau OV Bühler und ihrem Team ein herzliches „DANKE“, für die sicherlich aufwendigen und umfangreichen Vorbereitungsarbeiten. Großer Dank gilt ebenso den Quartiergebern für ihre Bereitschaft, uns für zwei Nächte zu beherbergen. Wir danken für die schönen Tage in Neuweiler - es war ein Besuch bei Freunden!

Verdienstmedaille des Roten Kreuz für besondere Verdienste um das Blutspendewesen in Bronze:

Sonja HAUSLADEN

Verdienstmedaille des Roten Kreuz für besondere Verdienste um das Blutspendewesen in Silber:

Dr. Gerald SIEBENEICHER

Christian K. Fastl, ABI



Sicherheitsbürger im Rahmen der Aktion

Obwohl die Anzeigen laut der aktuellen Kriminalitätsstatistik österreichweit um 1,9 Prozent (im Bezirk Mödling sogar 5,2 %) zurückgegangen sind, fühlen sich viele Österreicher zunehmend unsicher.

Mit „Gemeinsam sicher“ will nun die Polizei in einem Pilotprojekt im Bezirk Mödling die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden und so für mehr Sicherheit sorgen. Im Rahmen der Initiative „Gemeinsam Sicher“ sollen besonders auf Gemeindeebene Bürger dazu angehalten werden, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen. Jeder kann mitmachen, Polizei und Bürger sollen an einen Tisch. Weiters steht es jeder Gemeinde frei, einen Sicherheitsgemeinderat als Bindeglied zwischen Polizei und Gemeinde zu nominieren.

Sogenannte „Sicherheitsbürger“, die sich freiwillig melden können, erhalten von der Polizei zwar keinerlei zusätzliche Befugnisse, aber vermehrte In-

formationen, die dann an die Bevölkerung weitergegeben werden sollen.

Als Kontakt- und Ansprechpersonen auf den Polizeiinspektionen fungieren „Community Polizisten“ und beim Bezirkspolizeikommando koordiniert BezInsp Norbert Vogel als neuer „Community Referent“ die Maßnahmen im Bezirk. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitsbürger über die aktuelle regionale Sicherheitslage und über mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsphänomenen informiert. Diese sollen dann ihr Wissen im eigenen Umfeld oder bei bestimmten Zielgruppen als Multiplikatoren weitergeben.

Sicherheitsbürger: Das sind Privatpersonen aus der Bevölkerung des jeweiligen Ortes, die Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben und der Polizei freiwillig zur Verfügung stehen. Sie sind „Sensoren“ für sicherheitsrelevante Anliegen der Bevölkerung



und Multiplikatoren zwischen Bevölkerung und Polizei. Sicherheitsbürger leiten Anliegen der Bevölkerung an den Community Polizisten weiter. Umgekehrt transportieren sie öffentliche, sicherheitsrelevante Informationen (jedoch keine personenbezogenen oder der Amtsverschwiegenheit unterliegende Daten) vom Community Polizisten an die Bevölkerung weiter (z.B. in Hennersdorf in der Siedlung um den Teich wurde in ein Haus eingebrochen – aber nicht bei Familie XX wurde eingebrochen)

Anforderung:

Kontaktfreudig, gut in der Bevölkerung eingebettet, erreicht auf Grund seiner privaten Tätigkeit einen großen Personenkreis, Freiwillige unentgeltliche zur Verfügung Stellung als Multiplikator

Mögliche freiwillige Tätigkeitsbereiche:

Aktive Kontaktaufnahme und lokaler Ansprechpartner für die Bürger, Sicherheitsgemeinderat,

Gewerbetreibende, Vereine usw., aktive Mitwirkung an Bürgerbeteiligungsprojekten und Arbeitsgruppen die zur Lösungsfindung bei Sicherheitsproblemen eingerichtet werden.

Kontaktaufnahme bei Interesse mit der Polizei

Personen, die als „Sicherheitsbürger“ ehrenamtlich einen Beitrag zur Sicherheit in ihrer Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit beim Bezirkspolizeikommando, bei der Polizeiinspektion oder bei der Gemeinde melden.

Kontakt beim Bezirkspolizeikommando:

bpk-n-moedling@polizei.gv.at,
Tel. 059133 3330 305

Bei der Polizeiinspektion Vösendorf wird BezInsp Harald Braunsteiner die Aufgaben des Community Polizisten wahrnehmen und für Gemeinde und Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.



24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83



BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde
im Bezirk Mödling

www.bestattung-
moedling.at

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und
unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die
Bestattungsvorsorge

GARTENSERVICE WOLF

02236 / 37 99 39

www.gartenservice-wolf.at



- GARTENPFLEGE & RODUNGEN
- GARTENGESTALTUNG
- ÖFFENTLICHE FLÄCHEN
- SCHNEERÄUMUNG
- BALKON & DACHGÄRTEN



Mag. Thaddäus Heindl
Vizebürgermeister



Ing. Karl Farkas
Bau- & kommunale Einrichtungen

Sperrmüllaktion

Einmal jährlich hat jeder Hengersdorfer Haushalt die Möglichkeit gegen vorherige Anmeldung den Sperrmüll (Haushaltsmengen) kostenlos abholen zu lassen. **Kontaktieren Sie Hrn. Robert Melkowitsch unter der Tel. Nr. 0676/96 14 013 und vereinbaren Sie einen Abholtermin. Wichtig:**

Am Tag der Abholung muss der Sperrmüll am Gehsteig bereitgestellt werden!!

Zusätzlich steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum jeweils am Mittwoch von 16-18 Uhr und Samstag von 10-12 Uhr für die

Sperrmüllentsorgung zur Verfügung.

Was ist eigentlich Sperrmüll?

Sperrige Abfälle, die aufgrund Ihrer Beschaffenheit (Form und Größe) nicht für die Entsorgung in der Restmülltonne geeignet sind (z.B. alte Teppiche, Matratzen, großes Kinderspielzeug, Angelruten, Schi- u. Snowboards, Möbel, große Gartenwerkzeuge, sofern diese nicht dem Eisen-schrott zugeordnet werden können; große Kunststoffgebinde welche keine Verpackungen sind, u.dgl.).

SMS-Erinnerung an Abfuhrtermine

Morgen Altpapier oder Restmüll? Ihr Handy erinnert Sie jetzt automatisch. Wir bieten Ihnen das folgende praktische Service:

Sie können sich per SMS auf Ihr Handy an die jeweils bevorstehenden Abfuhr-Termine für Restmüll und Biomüll erinnern lassen.

Nachdem Sie sich auf der Homepage des Abfallverbandes Mödling zu diesem Dienst angemeldet haben, erhalten Sie dann jeweils einen Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erin-

nerungs-SMS zugestellt. So einfach können Sie das Service nutzen:

Homepage:

www.abfallverband.at/moedling aufrufen

Unter "SMS-Erinnerungsservice - Anmeldung" Ihre Daten, Handy-Nummer und Gemeinde bekanntgeben.

Und schon sind Sie angemeldet. Alle weiteren Details erfahren Sie auf der Homepage des Abfallverbandes!

www.abfallverband.at/moedling

Finanzwesen, Jugend, Wirtschaft, Gesundheit, Bau & kommunale Einrichtungen, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Hengersdorferinnen,
liebe Hengersdorfer

Die im März begonnenen Kanalreinigungs- und Kontrollmaßnahmen (Videobefahrung) im Bereich Gartengasse wurden im Mai abgeschlossen. Das aufgenommene Video- und Bildmaterial wird nun durch einen Sachverständigen ausgewertet. Die aufgenommenen Schadstellen werden begutachtet und ein Sanierungskonzept erstellt. Zusätzlich zu den vorerst geplanten Straßen wurde der Leistungsumfang auch auf die Rothneusiedlerstraße ausgeweitet. In Summe wurden rund 22m³ Ablagerungen aus dem Kanalsystem in diesem Bereich geholt, welche sich über viele Jahre abgelagert haben. Von den derartig massiven Ablagerungen war selbst das Reinigungsunternehmen überrascht. Nach Sanierung der ermittelten Schadstellen sollte es in diesem Bereich zu keinen Kanalproblemen mehr kommen.

Zur Sanierung der Aufenthaltsräume des Bauhofes wurde nun eine Spezialfirma beauftragt, die das vermutete, und seit Jahren bestehende Kanalgebrecchen in einem speziellen Verfahren aufspüren soll, danach kann entschieden werden, wie weiter vorzugehen ist. Unsere Mitarbeiter müssen solange noch im Jugendtreff Wagon untergebracht bleiben, da eine Nutzung der Räumlichkeiten im Bauhof unzumutbar ist. Für die Sanierung der Regeneinlaufgitter auf unseren Straßen haben wir eine neue Firma gefunden, die sich auf diese Tätigkeit spezialisiert hat und deutlich preisgünstiger ist als die bisher beauftragten Unternehmen.

Unsere Gemeindearbeiter haben unseren Ort wieder liebevoll mit Blumen verschönert. Hier wird nun vermehrt auf mehrjährige robustere Pflanzen zurückgegriffen, die die Pflege erleichtern.

Finanzen: Die finanzielle Situation unserer Gemeinde bleibt weiterhin angespannt, die Steuerreform sorgt zusätzlich für einen Rückgang der Einnahmen für den laufenden Betrieb.

Für den Straßenbau (Sanierungen) konnten wir allerdings zusätzliche Bedarfszuweisungen vom Land Niederösterreich erhalten, die wir für die dringendsten Maßnahmen auf unseren Straßen benötigen.

Den Kindergarten werden wir nach eingehender Prüfung durch unseren Steuerberater als gemeinnützigen Betrieb führen, dies erlaubt uns wieder nur den 10% MwSt-Satz (statt 13%) für die Nachmittagsbetreuung einzuheben.

Das Projekt „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ ist gestartet! Am 15.6. fand die erste Veranstaltung im 9er-Haus statt, bei der die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule ihren Traumspielplatz entwerfen konnten. Am 16. Juli findet der 2. Termin statt: von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist der „Bau- und Spieletag“ – hierzu sind alle Familien herzlich eingeladen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Vbgm Mag Thaddäus Heindl
gfGR Ing Karl Farkas

KRISTOF KRUK

Haus-, Garten- und
Personenbetreuung

Ich übernehme für Sie die verschiedensten Tätigkeiten von einfachen Reinigungs- und Reparaturarbeiten, der Urlaubsbetreuung Ihres Hauses samt Tieren bis zur Gartenpflege ...



2332 Hengersdorf, Hauptstraße 42 (bei Inge Reiner)
Tel. + Fax: 02235/81280 Kein Auftrag ist mir zu klein!

Bundespräsidenten - Wahl 2016 in der Gemeinde Hennersdorf

Ing. Norbert Hofer

2016: 50,1%

Dr. Alexander Van der Bellen

2016: 49,9%

	2. Wahlgang Stimmen	%	Endergebnis 1. Wahlgang Stimmen	%	Vergleich 1. – 2. Wahlgang Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.250		1.250			
Abgegebene	904	72,3 %	946	75,7 %	-42	-3,4 %
Ungültige	22	2,4 %	20	2,1 %	+2	+0,3 %
Gültige	882	97,6 %	926	97,9 %	-44	-0,3 %
Davon entfielen auf die einzelnen Wahlwerber						
Ing. Norbert Hofer	442	50,1 %	333	36,0 %	+109	+14,2 %
Dr. Alexander Van der Bellen	440	49,9 %	193	20,8 %	+247	+29,0 %

gebös

**GEBÖS.
WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**

Gebös
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau
T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

„Quer durch den Gemüsegarten“



Gesundhalten, was uns gesund hält - das ist das Motto der Aktion „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich. Im Rahmen der gesunden Gemeinde Hennersdorf wurde ein sehr interessanter Vortrag angeboten.

Die Vortragende Frau Petra Hirner, berichtete zum Thema biologisch dynamischen Gartenbau. Die anwesenden interessierten Hobbygärtnerinnen und Gärtner erhielten praktische Tipps wie sie ihre Gärten nach ökologischen Gesichtspunkten bestmöglich gestalten und bewirtschaften können. Das Spektrum reichte vom Hochbeet bis zur biologischen Bekämpfung der zur Plage gewordenen Schnecken. Gleichzeitig gab es einen Infostand mit viel nützlicher Literatur und die Vorstellung und Beschreibung von bereits sehr selten gewordenen Gemüseraritäten.

Andrea Chromecek, Arbeitskreisleiterin gesunde Gemeinde Hennersdorf

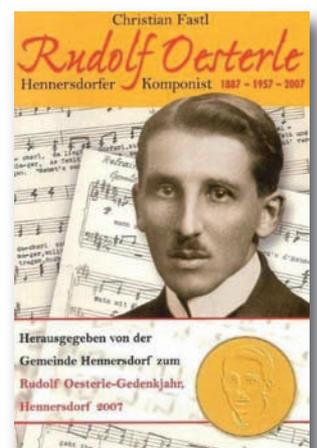
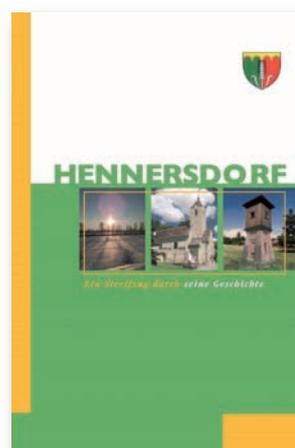
Im Bild links: Vlnr.: Vbgm. Mag Thaddäus Heindl, Arbeitskreisleiterin Andrea Chromecek, Petra Hirner von Natur im Garten

Diese Bücher machen viel Freude: Unsere Lesetipps für den Urlaub:

Folgende Bücher können am Gemeindeamt erworben werden:

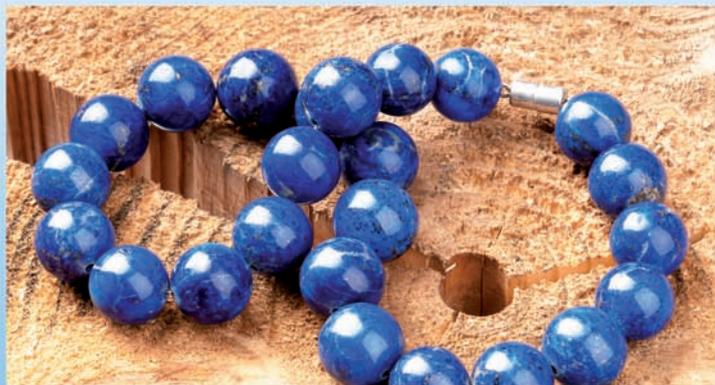
Der Bildband anlässlich des „900 Jahre Jubiläums“ kann zum Preis von € 20,-, die Hennersdorfer Ortschronik „neu“ zum Preis von € 25,-, die Rudolf Oesterle Festschrift zum Preis von € 7,- und die Hennersdorfer Ortschronik „alt“ um € 7,50 gekauft werden.

Telefon 02235/81 230 oder unter office@gemeinde-hennersdorf.at



Edelsteinschmuck

Die Ewigkeit des Augenblicks in reiner Schönheit.



Ketten • Anhänger • Armbänder • Ringe • Ohrringe

300m² Verkaufsfläche

Fleischgasse 1/2, 2340 Mödling (im Innenhof rechts)

Tel: +43 02236 222 328 | E-Mail: info@aeiou.co.at

Web: www.aeiou.co.at | FB: www.facebook.com/aeiou.co.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10:00 - 18:30 Uhr

Samstag 10:00 - 15:00 Uhr



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Musikkapelle Himberg - Tradition und Geselligkeit

Blasorchester haben in Österreich eine große Tradition und leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in ländlichen Regionen. Daher erfreuen sich die Blaskapellen auch ungebrochen großer Beliebtheit.

Die 1988 gegründete Musikkapelle Himberg leistet seit über 25 Jahren musikalische Beiträge zu Veranstaltungen in der Region. Zu verschiedensten Anlässen wurde bereits mit Märschen, Polkas und populären Stücken für die richtige Stimmung gesorgt. Außerdem widmen sich die zur Zeit über 20 Musikanten aller Altersstufen der Erarbeitung eines vielfältigen, anspruchsvollen Repertoires und der Durchführung von Konzerten mit abwechslungsreichen Programmen. Der Kapellmeister Hannes Reigl hat Studien in Posaune und Dirigieren in Wien und Trient abgeschlossen, er hat u.a. bei den Wiener Symphonikern, dem ORF Sinfonieorchester sowie der Richard Österreicher Bigband gespielt. In Himberg ist Hannes Reigl als kompetenter, freundlicher und einfühlsamer Kapellmeister sehr erfolgreich tätig.

So war ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte der Gewinn der Landeskonzertwertung in der Stufe A im März 2015. Bei und nach den wöchentlichen Proben im Musikheim in Himberg kommt neben der gemeinsamen musikalischen Arbeit natürlich auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Alle, die ein Schlag- oder Blasinstrument spielen oder erlernen möchten, sind eingeladen, mitzumachen. Der MV Himberg freut sich immer über Zuwachs.

Probe: Donnerstags (Werktag) 19:30-21:30 im Musikheim, 2325 Himberg, Kirchenplatz 3

Kontakt: Obfrau Elfriede Drechsler, Telefon 0650 / 383 64 38

FÜR ALLE

WIENERGIEBÜNDEL:

IN HENNERSDORF STIMMT DIE ENERGIE
IM GROSSEN WIE IM KLEINEN.

Innovative Energielösungen für
Ihre Gemeinde? Jetzt einfach
auf wienenergie.at informieren.

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Facebook, Twitter, YouTube, Instagram, Google+, Email icons

**WIR
SCHAFFEN
DAS.**

Richard Niernsee
0664/80109 5861
richard.niernsee@noevers.at

Peter Pfeiler
0664/80109 5873
peter.pfeiler@noevers.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2340 Mödling
Enzersdorfer Straße 7

Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noevers.at

Limited Edition

feminina

Ladylike.
In Elfenbein mit
beiger Leder-/Stoff-
kombination als Option

14.990,--

**ACHTUNG:
BEI RENAULT ÖSTERREICH
NICHT VERFÜGBAR!**

1,6 Liter Benzin, 84kW/115 PS, CO2-151 g/km, Verbrauch 8,8/5,5/6,7 Liter/100 km, Preis inkl. NoVA und MwSt.

Sie ist entwickelt. Mit viel Potential zur Alleinstellung als Top-Modell. Sie ist geschäftstüchtig. Intelligent, großzügig und sparsam.

Sie ist red carpet tauglich. Reiselustig, unterhaltsam und shoppingfreudig.

Sie ist. Die luxury Limousine. Als Benziner mit 115 PS, als Diesel mit 110 PS. Limited.

Renaultfluence

CLASSIC DREAM CAR

www.autosparen.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Foto Renault/Symbolfoto. Modelldetails unter www.autosparen.at

WERBUNG